

22. Oktober 2013

Zum Fest neu eingekleidet

Viel Lob für die ehrenamtlichen Einsätze der First-Responder-Gruppe im vergangenen Jahrzehnt.



Zum Geburtstag der First-Responder-Gruppe von Laufenburg und Murg gab es eine neue Einsatzkleidung (Foto rechts) und eine informative Vorführung der Rettungshundestaffel Bad Säckingen. Foto: Melanie Dramac

LAUFENBURG/MURG. Die First Responder und ihr Förderverein feierten Geburtstag. Die Aktivgruppe unter der Leitung von Julio Muñoz Gerteis blickt auf elf Jahre zurück und der Förderverein um den Vorsitzenden Martin Ruffle auf zehn. In einer Feier im neuen Murger Feuerwehrgerätehaus fanden die Bürgermeister Ulrich Krieger für Laufenburg und Adrian Schmidle für Murg viele lobende Worte für den Einsatz der ehrenamtlichen Ersthelfer.

Als Ereignis des Tages wurde die neue Einsatzkleidung der First Responder vorgestellt, deren Kauf der Förderverein ermöglicht hat und die pünktlich zum Geburtstag fertig wurde. "Die alte Kleidung war nach elf Jahren verschlissen und nicht mehr nässebeständig und hat daher bei Einsätzen nicht mehr gegen die Kälte geschützt", erklärte Muñoz Gerteis. Bei der neuen Einsatzkleidung, die aus Hose, Fleece- und Einsatzjacke besteht, ist nicht nur der Kälteschutz besser, sondern dank viel mehr Reflektoren auch die Sicherheit der Helfer besser gewährleistet.

Zahlreiche Besucher kamen zur Feier ins Feuerwehrhaus und bekamen auch einiges zu

sehen. Neben einer Fahrzeugvorstellung durch die Feuerwehr Murg gab es eine Vorführung der Rettungshundestaffel Bad Säckingen. Die stellvertretende Staffelleiterin und Ausbilderin Irmgard Peruzzi zeigte mit ihrem Team, was die besonders ausgebildeten Mantrailer- und Trümmerhunde können. Auch die Schnelleinsatzgruppe Wehr war mit ihrem neuen Sanitätswagen vor Ort, war und Thomas Eckert, vor zehn Jahren Mitinitiator der First Responder, berichtete über die Anfänge der Gruppe. Für das leibliche Wohl sorgten die Kameraden der Feuerwehr Murg und für die Kaffeestube die Jugendfeuerwehr.

Gruß- und Lobesworte sprachen auch Johannes Eschbach für die Ortsgruppe Laufenburg des Technischen Hilfswerks und Bernhard Hasieber fürs Rote Kreuz.

Die First Responder sind 2002 aus der Feuerwehr Laufenburg heraus ins Leben gerufen worden. Aktuell engagieren sich 20 aktive ehrenamtliche Helfer. In diesem Jahr hatten sie in Laufenburg und Murg bereits 146 Einsätze. Leiter ist Julio Muñoz Gerteis, ärztlicher Leiter Dr. Peter Heilmann. Der Förderverein wurde ein Jahr später gegründet und steht seither unter der Leitung des Vorsitzenden Martin Rufle aus Murg.

Autor: Melanie Dramac